



George Orwell - 1984

Alles Wichtige fürs Englisch-Abi: **Plot, Figuren, Themen und Zitate** des Romans Nineteen Eighty-Four kompakt zusammengefasst. Begleitmaterial zum Video „1984, alles fürs Englisch-Abi“ auf dem Kanal EasyAbi Englisch, konzipiert für die Klausurvorbereitung in der Oberstufe.

Eckdaten zum Roman

Autor	George Orwell (Eric Arthur Blair, 1903–1950)
Erscheinungsjahr	1949 (geschrieben 1948)
Originaltitel	Nineteen Eighty-Four
Genre	Dystopischer Roman, politische Allegorie
Setting	Oceania (London = „Airstrip One“), Jahr 1984
Erzählperspektive	Auktorial, stark auf Winston fokalisiert
Struktur	Drei Teile plus Anhang („The Principles of Newspeak“)
Status im Abi	Kein prescribed Werk im NRW-Abi 2026–2028; Standardwerk des Englischunterrichts
NRW-Anschluss	Welt im Wandel (Dystopie) · Individuum und Gesellschaft (Conformity vs. Individualism)

Warum dieses Werk kennen?

Nineteen Eighty-Four ist im NRW-Abitur zwar kein vorgeschriebener Klausurtext, aber das zentrale literarische Referenzwerk für dystopische Literatur. Wer Orwell kennt, hat in Comments zu Überwachung, Cartoon-Analysen zur künstlichen Intelligenz und Vergleichstexten zu dystopischen Werken (z. B. Celeste Ngs Our Missing Hearts, NRW-LK 2024) sofort den argumentativen Anker, der Tiefe bringt.

Der Roman in drei Akten

I Winstons Welt

Winston Smith arbeitet im Ministry of Truth in London, der Stadt, die jetzt Airstrip One heißt und zum totalitären Großstaat Oceania gehört. Sein Job: alte Zeitungsartikel so umzuschreiben, dass die Partei in der Rückschau immer recht behält. Über allem schwebt Big Brother, die ikonische Führerfigur, von der niemand weiß, ob es sie je als reale Person gegeben hat. Winston beginnt heimlich ein illegales Tagebuch und schreibt: „DOWN WITH BIG BROTHER.“ Damit ist er offiziell ein thoughtcriminal, ein Gedankenverbrecher.

II Rebellion

Julia, eine junge Frau aus Winstons Abteilung, schiebt ihm einen Zettel zu: „I love you.“ Die beiden beginnen eine geheime Liebesbeziehung, Sex außerhalb der Reproduktion ist verboten. Sie mieten ein Zimmer über einem Antiquitätenladen im Proletarier-Viertel. Der Inner-Party-Mann O'Brien gibt sich als heimlicher Verbündeter aus und übergibt Winston ein verbotenes Buch von Emmanuel Goldstein. Doch das Ganze ist eine Falle: Mr. Charrington, der harmlose Ladenbesitzer, ist Thought Police. Winston und Julia werden verhaftet.

III Verrat und Umerziehung

Im Ministry of Love wird Winston systematisch gebrochen, erst körperlich, dann ideologisch. In der berühmten Folderszene hält O'Brien Winston vier Finger hoch und verlangt von ihm, fünf zu sehen; mit Elektroschocks treibt er ihn dahin, dass Winston am Höhepunkt tatsächlich fünf sieht. Das ist die Logik des $2 + 2 = 5$: Wahrheit ist das, was die Partei vorschreibt. In Room 101 wird Winston schließlich mit seiner größten Angst konfrontiert, Ratten. Er bricht und schreit: „Do it to Julia!“ Damit ist sein letzter freier Gedanke aufgegeben. Der allerletzte Satz des Romans lautet: „He loved Big Brother.“ Winston ist nicht gestorben, aber sein Ich ist ausgelöscht.

Die fünf wichtigsten Figuren

Winston Smith

Protagonist, 39, Outer Party. Körperlich verfallen (Krampfader, schlechte Zähne), Symbol für den unterdrückten Menschen. Funktion: Everyman, Identifikationsfigur, mit der wir hoffen und am Ende scheitern.

Julia

Mitte 20, Mitglied der Junior Anti-Sex League: nach außen Vorzeigebürgerin, nach innen radikale Rebellin. Schlüsselzitat: „I'm corrupt to the bones.“ Pragmatisch-körperliche Rebellion vs. Winstons reflexiver Wahrheitssuche, wichtige Differenz für Charakterisierungen.

O'Brien	Inner Party. Doppelgesicht: wirkt lange als heimlicher Verbündeter, ist von Anfang an Folterer. Ihm gehört das berühmteste Zitat des Romans: „a boot stamping on a human face, for ever.“ Verkörpert die These: Macht ist Selbstzweck.
Big Brother	Ikonische Führerfigur. Hat er je real existiert? Im Roman offen gelassen. Funktion: ein Gesicht, das man hassen und lieben kann, personalisiert die Macht der Partei.
Emmanuel Goldstein	Offizieller Volksfeind. Wahrscheinlich ebenso fiktiv wie Big Brother. Liefert die ideologische Bühne für die Two Minutes Hate. Klassisches autoritäres Muster: Diktaturen brauchen Feinde; wenn keine da sind, erfinden sie welche.

Vier abiturrelevante Themen

1 · SURVEILLANCE UND TOTALITARISMUS

Im Roman: Telescreens in jedem Raum (Bild und Ton, nicht abschaltbar), Thought Police, die Kinderorganisation Spies (denunziert die eigenen Eltern), Big-Brother-Poster überall, facecrime (auch der Gesichtsausdruck ist strafbar). Privatsphäre existiert nicht.

Aktueller Bezug: CCTV-Dichte in London, Gesichtserkennung mit Sozialkredit-System in China, Smartphone-Tracking, algorithmische Profile. Anker für Cartoon-Analysen zur Überwachung und zur künstlichen Intelligenz.

2 · SPRACHE UND WAHRHEIT: NEWSPEAK UND DOUBLETHINK

Im Roman: Newspeak ist die Staatssprache, die jährlich verkleinert wird; wenn „freedom“ nur noch „frei von Läusen“ bedeutet, lässt sich politische Freiheit nicht mehr denken. Doublethink ist die Fähigkeit, zwei widersprüchliche Aussagen gleichzeitig für wahr zu halten. Reality control: Wahrheit ist, was die Partei verkündet.

Aktueller Bezug: Fake News, „alternative facts“, politisches Framing, Verkürzung in Schlagzeilen und Tweets. Anker für Comments zu Manipulation und Medienkritik.

3 · INDIVIDUUM UND GESELLSCHAFT

Im Roman: Uniformen, Kollektivrituale (Two Minutes Hate), Auflösung der Familie als Loyalitätsraum. Winston versucht durch Tagebuch und Liebe ein Ich zu konstituieren und scheitert. Das ist kein Nebenstrang, das ist der eigentliche Plot.

NRW-Anschluss: Direktes Themenfeld Conformity vs. Individualism. Klausurfrage: Warum verträgt sich Totalitarismus nicht mit individueller Identität?

4 · ERINNERUNG UND GESCHICHTE

Im Roman: Memory holes verschlucken unliebsame Dokumente, Statistiken werden rückwirkend gefälscht, Geschichte wird permanent umgeschrieben. Schlüsselzitat: „Who controls the past controls the future. Who controls the present controls the past.“

Aktueller Bezug: Geschichtsrevisionismus in autoritären Staaten, Denkmaldebatten, KI-Deepfakes. Anker für Comments zu Erinnerungskultur und Faktentreue.

Sechs Schlüsselzitate, analysiert

Jedes Zitat in drei Dimensionen: **Kontext** (wo im Roman), **Konstruktion** (Sprache, Stilmittel), **Deutung** (Bedeutung und Klausurnutzung).

1 · „Big Brother is watching you.”

Part 1, Ch. 1 — Plakate in Winstons Treppenhaus.

Konstruktion: Vier Wörter, direkte Anrede in der zweiten Person Singular. Die Knappheit ist Propaganda-Prinzip. Die Anrede individualisiert die Überwachung, nicht „Big Brother sees everyone“, sondern „is watching YOU“.

Deutung: Macht wird emotionalisiert, sie hat ein Gesicht und einen Blick. Klausurnutzung: unmittelbarer kultureller Anker für jede Cartoon-Analyse zur Videoüberwachung oder zur künstlichen Intelligenz.

2 · „War is peace. Freedom is slavery. Ignorance is strength.”

Part 1, Ch. 1 — Slogans am Ministry of Truth.

Konstruktion: Drei parallel gebaute Antithesen nach dem Muster „A ist sein Gegenteil“. Die asyndetische Reihung verleiht aphoristischen, fast gemeißelten Charakter, eine Schule des Doublethink.

Deutung: Jeder Satz rechtfertigt einen Aspekt des Systems. Krieg sichert Frieden, weil er Aggressionen nach außen kanalisiert; Verzicht auf Freiheit ist Befreiung von Eigenverantwortung; Unwissenheit ist Stärke des Regimes, weil sie Widerstand unmöglich macht. Klausurnutzung: doppelt wertvoll, rhetorisches Musterbeispiel (Antithese, Parallelismus, asyndetische Reihung) UND konzentrierte Ideologie-Formel des Romans.

3 · „Who controls the past controls the future.”

Part 1, Ch. 3 — Parteislogan, diskutiert auch in Goldsteins Buch.

Konstruktion: Zyklische, fast mathematische Struktur: A kontrolliert B, C kontrolliert A, also kontrolliert C auch B. Klingt wie eine Theorem-Herleitung.

Deutung: Begründung für Winstons Arbeit im Ministry of Truth. Geschichte ist kein Faktenbestand, sondern Manipulationsfeld. Klausurnutzung: Türöffner für Comments zu Erinnerungskultur, Geschichtsrevisionismus, Fake News.

4 · „2 + 2 = 5”

Part 1, Ch. 7 (Tagebuch) und Part 3, Ch. 2 (Folterszene).

Kontext: Erscheint zweimal. Zuerst in Winstons Tagebuch als verzweifelte Frage. Dann in der Folterszene: O'Brien hält Winston vier Finger hoch und verlangt, dass er fünf sieht. Berühmtes Zitat von O'Brien dazu: „Sometimes, Winston. Sometimes they are five. Sometimes they are three. Sometimes they are all of them at once.“

Deutung: Reality control in brutalster Form, Wahrheit ist nicht Sinneswahrnehmung, sondern Parteiverordnung. Klausur-Falle: Finger-Szene und Formel präzise unterscheiden. Die Formel symbolisiert das Prinzip, die Finger-Folter ist seine körperliche Anwendung.

5 · „A boot stamping on a human face, for ever.”

Part 3, Ch. 3 — O'Brien zu Winston während der Umerziehung.

Konstruktion: Konkretes, brutales visuelles Bild. Der Imperativ „imagine“ zwingt zur aktiven Vorstellung. Das Adverb „for ever“ nimmt jede Hoffnung auf historische Befreiung.

Deutung: Die ehrlichste Aussage der Partei über ihre Motive. Macht ist kein Mittel zu einem höheren Zweck, Macht ist Selbstzweck. Klausurnutzung: in Comments zum Wesen totalitärer Herrschaft schwer zu schlagen.

6 · „He loved Big Brother.”

Letzter Satz des Romans, vor dem Newspeak-Anhang.

Konstruktion: Vier Wörter. Nach gut dreihundert Seiten endet der Roman in einem schlichten Hauptsatz mit Subjekt, Prädikat, Objekt. „loved“ im simple past markiert die unwiderrufliche Vollendung des Prozesses.

Deutung: Die finale Tragödie. Winston ist nicht gestorben, er sitzt im Café, trinkt Victory Gin, schaut Big Brothers Gesicht und liebt ihn. Conformity bedeutet hier nicht Anpassung, sondern Auslöschung des Selbst. Klausurnutzung: definitive Bestätigung der Orwell'schen These, totale Macht endet nicht im Tod des Andersdenkenden, sondern in seiner inneren Verwandlung.

Typische Aufgabenformate mit 1984-Bezug

Comment	Klassische Frage: „To what extent is Orwell's 1984 still relevant in the age of social media?“ Mit den vier Themen (Surveillance, Sprache, Individuum, Erinnerung) hast du vier substantielle Argumente, strukturierter Comment-Aufbau garantiert.
Vergleichsanalyse	Dystopischer Klausurtext plus 1984-Hintergrund = einfacher Weg zur Spitzennote. Beispiel: NRW-LK 2024 mit Celeste Ngs Our Missing Hearts. Wer Orwell kannte, konnte literarische Traditionslinien sichtbar machen.
Cartoon-Analyse	Cartoons zu CCTV-Überwachung, Smartphone-Tracking oder KI mit Big-Brother-Anspielung: 1984 ist der unmittelbare kulturelle Anker für deine Interpretation.
Sprachmittlung	Deutscher Artikel zu Fake News, Manipulation oder KI-Überwachung, dazu ein englischer Zieltext mit elegantem 1984-Verweis (vorausgesetzt, das Format lässt es zu).
Charakterisierung	Winston, Julia oder O'Brien, alle drei bieten klare Klausurprofile, jeweils mit eingebauten Schlüsselziten.

Häufige Schülerfehler

Diese Fehler kosten regelmäßig Punkte. Erkenne sie, bevor sie dir passieren.

- **Plot nacherzählen statt analysieren.** Der Operator analyse fragt nach dem Wie (Sprache, Struktur, Erzählperspektive), nicht nach dem Was.

- **Big Brother als reale Person verstehen.** Die Figur ist ein Konstrukt der Partei, vermutlich rein fiktiv. Das gehört zur Deutung.
- **Newspeak und Doublethink verwechseln.** Newspeak = Sprachsystem (Vokabular wird reduziert), Doublethink = mentale Technik (zwei widersprüchliche Aussagen gleichzeitig glauben).
- **Reduktion auf Stalinismus.** 1984 ist Allegorie aller totalitären Systeme: Stalinismus, Nationalsozialismus, Propaganda im Allgemeinen. Nicht nur Sowjet-Bezug.
- **O'Brien vom Mentor zum Verräter machen.** Falsch, er war von Anfang an Folterer. Das gehört zur Manipulationstechnik der Partei.
- **Schlusssatz als bloße Niederlage lesen.** „He loved Big Brother“ ist nicht Resignation, sondern die logische Vollendung totalitärer Macht über das Selbst.
- **Finger-Szene und „2 + 2 = 5“ zusammenwerfen.** Die Finger sind die körperliche Illustration des Prinzips, nicht seine wörtliche Aussprache.

Mein Tipp

Lies die Aufgabenstellung dreimal, bevor du mit dem Schreiben beginnst. Eine korrekt verstandene Aufgabe ist die Voraussetzung jedes Punkts, den du danach holen kannst.

Quellen und Empfehlungen

Romanausgabe: Penguin Modern Classics (englische Originalfassung). Die Stellenangaben in diesem Cheatsheet beziehen sich auf diese Ausgabe.

Begleitvideo: „George Orwell, 1984 · ALLES fürs Englisch-Abi“ auf EasyAbi Englisch. Dort werden alle Punkte dieses Cheatsheets vertieft besprochen, mit ausführlicher Analyse der Schlüsselzitate.

Vergleichswerke (geplante Werk-Specials): Brave New World (Aldous Huxley), The Handmaid's Tale (Margaret Atwood), Fahrenheit 451 (Ray Bradbury), Animal Farm (Orwell). Vorschläge nehme ich gern in den Kommentaren zum Video entgegen.

Lerntipp

Drei der sechs Schlüsselzitate auswendig zu kennen genügt, um in einer Dystopie-Klausur substantiell argumentieren zu können. Empfohlene Mindestauswahl: Zitat 1 (Surveillance), Zitat 2 (Doublethink), Zitat 6 (Schlusssatz).

Erstellt von EasyAbi Englisch · easyabi-englisch.de